

N I E D E R S C H R I F T

über die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tag: 1. Februar 2013

Dauer: 18:40 Uhr bis 21:55

Ort: Bürgerhaus im Stadtteil Hausen

Anwesend: **von der Stadtverordnetenversammlung:**

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel
StV Michael Lemcke
StV Horst Schlesinger
StV Bodo Marsteller
StV Reiner Leidich
StV Ulrich Engel
StV Michael Wagner
StV Samun Bulut
StV Sonya Can
StV Gabriel Agirman (außer TOP 1 und 2)
StV Markus Hutzfeld
StV Udo Schöffmann
StV Horst Biadala
StV Klaus-Dieter Gimbel
StV Dr. Ernst-Ulrich Huster
StV Hans Happel
StV Peter Alexander
StV Karl-Rainer Philipp
StV Wilken Gräf
StV Bernd Felde
StV Tobias Maschmann
StV Dominic Tamme
StV Horst-Erich Stumpf
StV Anja Schäfer
StV Ralf Ohnmacht
StV Fabian Schäfer
StV Eckart Hafemann
StV Jutta Boos
StV Matthias von Marcard
StV Ewald Seidler
StV Klaus Sommer
StV Andreas Schuch
StV Ulrich Sann

Entschuldigt: StV Hartmut Lutz
StV Lorenz Diehl
StV Wolfgang Kroll
StV Theresa Hollerith

vom Magistrat:

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
Stadtrat Matthias Jung (TOP 3, 4 und 5)
Stadtrat Dr. Michael Mautner
Stadträtin Kristiane Neuhoff
Stadtrat Nohman Nohman
Stadtrat Reinhard Peter (außer TOP 1 und 2)
Stadtrat Arno Schäfer (außer TOP 6 und 7)
Stadtrat Tobias Slenczek
Stadtrat Reimar Stenzel

Entschuldigt: Erste Stadträtin Anja Sames-Postel
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne

von der Verwaltung:

Bianca Krieb
Jürgen Triller

Schriftführer: Carsten Nowak

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 14. Dezember 2012
- TOP 3 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates
- TOP 4 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien
1. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim
 2. Wahl einer wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Person für die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim
 3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen
 4. Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim
 5. Benennung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH; STV-DS-Nr. 11/171
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013 der Stadt Pohlheim

TOP 6 Mitteilungen

TOP 7 Anfragen

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Er bittet sich zu Ehren der verstorbenen Helmut Glück (ehemaliger Stadtverordneter und Stadtverordnetenvorsteher), Karl-Albert Schäfer (ehemaliger Gemeindevertreter der Gemeinde Watzenborn-Steinberg, Stadtverordneter, ehemaliges Mitglied des Ortsbeirates Watzenborn-Steinberg und Ortsvorsteher) und Walter Schmitt (ehemaliger Schriftführer des Haupt- und Finanzausschusses, der Stadtverordnetenversammlung und stellv. Schriftführer des Magistrates) von den Plätzen zu erheben.

Bürgermeister Schäfer gibt anschließend im Namen des Wahlleiters der Stadt Pohlheim bekannt, dass an die Stelle des Stadtverordneten Matthias Jung, der sein Mandat niedergelegt habe, entsprechend der gesetzlichen Vorschriften vom Wahlergebnis der CDU Herr Udo Schöffmann in die Stadtverordnetenversammlung nachrücke. Herr Schöffmann sei zuvor auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als ehrenamtlicher Stadtrat entlassen worden.

Er dankt Herrn Jung für die geleistete Arbeit und heißt Herrn Schöffmann herzlich willkommen.

Anschließend nimmt Stadtverordnetenvorsteher Kandel die Gelegenheit wahr und gratuliert dem Stadtverordneten Bernd Felde nachträglich zum Geburtstag sowie der Stadtverordneten Jutta Boos und ihrem Ehemann nachträglich zur Silbernen Hochzeit und überreicht dieser ein Präsent.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Philipp spricht Stadtverordnetenvorsteher Kandel nachträglich Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag aus und überreicht ein Präsent.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 14. Dezember 2012

Gegen die Niederschrift vom 14. Dezember werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 3 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass Stadtrat Udo Schöffmann auf eigenen Wunsch aus dem Magistrat ausgeschieden sei und gemäß § 55 Absatz 4 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 34 Absatz 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) Herr Matthias Jung als Vertreter des gemeinsamen Wahlvorschlages der Fraktionen CDU und FW nachrücke.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel verpflichtet Herrn Jung durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben und führt ihn gleichzeitig in sein Amt als ehrenamtlich Stadtrat ein.

Bürgermeister Schäfer verliest die Ernennungsurkunde und händigt diese Stadtrat Matthias Jung aus, gratuliert ihm und begrüßt ihn in den Reihen des Magistrates.

Der ehrenamtliche Stadtrat Jung legt vor dem Stadtverordnetenvorsteher den Dienst-eid gemäß § 72 des Hess. Beamten-gesetzes ab.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel gratuliert zur Ernennung.

TOP 4 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertre-ter der Stadt Pohlheim in die Gremien

- 1. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die Betriebskommission Was-serwerke Pohlheim**
- 2. Wahl einer wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Person für die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim**
- 3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversamm-lung der ekom21-KGRZ Hessen**
- 4. Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Verbandsversamm-lung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim**
- 5. Benennung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Erste Pohlhei-mer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH;**

STV-DS-Nr. 11/171

- 1. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die Betriebskommission Was-serwerke Pohlheim**

Für die Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die Betriebskommission Wasser-werke Pohlheim wird seitens der CDU-Fraktion StV Udo Schöffmann vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung (CDU)

- 2. Wahl einer wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Person für die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim**

Für die Wahl einer wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Person für die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim wird seitens der CDU-Fraktion Herr Werner Faber vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversamm-lung der ekom21-KGRZ Hessen**

Die Wahl entfällt, da der bisherige Stellvertreter aufgrund der geltenden Satzung das Amt ausüben kann.

4. Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim

Für die Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim wird seitens der SPD-Fraktion StV Ralf Ohnmacht vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5. Benennung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH;

Für die Wahl zur Benennung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH wird seitens der CDU-Fraktion StV Udo Schöffmann vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung (CDU)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013 der Stadt Pohlheim

Bürgermeister Schäfer erstattet vor der Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013 den Bericht zum Haushaltsvollzug 31.12.2012. Das Zahlenwerk werde im Intranet als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

Anschließend teilt Stadtverordnetenvorsteher Kandel mit, dass nunmehr über die im Haupt- und Finanzausschuss behandelten Einzelanträge zum Haushalt 2013 in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden solle und er die Anträge zur Abstimmung vortrage.

A) Gleichlautende Anträge

1. S. 148/ S. 39 – I085601-08 Errichtung Bolzplatz Garbenteich

- a) Die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen, einen neuen Haushaltsansatz von 5.000 € für die Herstellung zu bilden.
- b) Die CDU-Fraktion beantragt, einen Kostenansatz in Höhe von 5.000 € (falls kein HAR zu bilden ist) zu bilden.

Die Bildung eines HAR aus 2012 ist nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. S. 115 – Kostenstelle 06450102 Jugendräume, Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

- a) Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, für die Errichtung eines Jugendraumes in Garbenteich einen neuen Ansatz von 10.000 € zu bilden.

- b) Antrag der CDU-Fraktion, zur Schaffung eines Jugendraumes in Garbenteich 10.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

B) Gemeinsame Anträge der Fraktionen FW und Bündnis 90/Die Grünen

Ergebnishaushalt

1. S. 186 – Kostenstelle 14780101 Umweltschutzmaßnahmen - Sachkonto 6179000
Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen
Die Fraktionen beantragen, den Ansatz um 10.000 € auf 5.000 € zu senken.

Unter der Sachkontengruppe 30 soll ein Sachkonto eingefügt werden: „Kosten aus ILV Bauverwaltung (Bauingenieur)“ mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 €.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
7 Ja-Stimmen (3 Grüne, 4 FW)
26 Nein-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 1 FDP)

2. S. 163 – Kostenstelle 10600101 Bauverwaltung – Sachkontengruppe 11 Personalaufwendungen
Es wird beantragt, den Haushaltsansatz um 50.000 € auf 263.330 € zu erhöhen.

Unter der Sachkontengruppe 29 „Erträge der internen Leistungsbeziehungen“ – ist ein Sachkonto 950000x einzufügen: „Erlöse aus ILV Bauverwaltung (Bauingenieur)“ und ein Ansatz von 50.000 € zu bilden.

Erläuterung: ILV aus planerischen Dienstleistungen im Rahmen von Investitionstätigkeiten (vgl. diverse Planungskostenansätze im Investitionsplan) und aus Tätigkeiten für „Umweltschutzmaßnahmen“.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
7 Ja-Stimmen (3 Grüne, 4 FW)
14 Nein-Stimmen (13 SPD, 1 FDP)
12 Enthaltungen (12 CDU)

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

3. S. 38 – I010004-01 und I010004-04 Beschaffung EDV-Hardware und EDV-Lizenzen
Das Setzen eines Sperrvermerks wird beantragt, da die Umsetzungsart (Windows 7 oder Windows 8) vor Anschaffung noch zeitnah zu prüfen ist. Es wird empfohlen, dies in Zusammenarbeit mit der interfraktionellen „Internet AG“ zu klären. Vor einer Freigabe der Mittel für die Anschaffung von Desktop- bzw. Serversystemen soll die „Internet AG“ ihr Votum dazu abgeben.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
13 Nein-Stimmen (12 CDU, 1 FDP)

4. S. 38 – I010004-07 Beschaffungen der Verwaltung

Das Setzen eines Sperrvermerks wird für die Anschaffung einer neuen Frankiermaschine beantragt.

Es wird um Prüfung gebeten, ob es nicht wirtschaftlicher ist, mit Frankierung bedruckte Briefumschläge anzuschaffen und damit Handlingkosten einzusparen. Außerdem ist eine mehrfarbige Ausstattung des Briefumschlages ohne Zusatzkosten möglich und damit der Durchsetzung des corporate designs Pohlheims dienlich.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
13 Nein-Stimmen (12 CDU, 1 FDP)

Stellenplan

5. S. 221 Teil B – Teilhaushalt 10600101 Bauverwaltung

Die Fraktionen beantragen die Ausweisung einer Stelle Bauingenieur in EGr. 10/11

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
7 Ja-Stimmen (3 Grüne, 4 FW)
14 Nein-Stimmen (13 SPD, 1 FDP)
12 Enthaltungen (12 CDU)

C) Gemeinsame Anträge der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Ergebnishaushalt

1. S. 95 – Kostenstelle 02110101 Ordnungsamt – Sachkonto 5150000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen

Die Fraktionen beantragen die Erhöhung des Haushaltsansatzes auf den Ansatz des Jahres 2012.

Textliche Erläuterung:

Einnahmen aus Geschwindigkeitsüberwachung auf Grund festinstallierter Anlagen vorerst an dem Ortseingang von Grüningen aus Richtung Holzheim und dem Ortseingang Watzenborn-Steinberg aus Richtung Grüningen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW, 1 FDP)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)

2. S. 114 – Kostenstelle 06450101 Jugendhilfe – Sachkonto 6120000 Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeit durch Dritte

Hier wird die Einstellung von 1.000 € für Bedarfserhebung zu Kinder- und Jugendbetreuung beantragt.

Erläuterung: Zusätzlich zu dem Rest des noch nicht verauslagten Ansatzes aus 2012.

Bürgermeister Schäfer sagt die Bildung eines Restes aus 2012 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

D) Gemeinsame Anträge der Fraktionen SPD und FW

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

1. S. 176/S. 42 – I135801-03 Beschaffung Trainingsgeräte Tiergarten
Es wird beantragt, einen neuen Ansatz in 2013 in Höhe von 20.000 € für Anschaffungen zu bilden.
Textliche Erläuterung: Gestaltungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Senioren

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

E) Gemeinsame Anträge der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

1. Neue Haushaltsstelle Energieeinsparmaßnahmen
Antrag der Fraktionen, zur Ermittlung energetischer Basisdaten der kommunalen Immobilien 5.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. S. 42 – I126301-64 Hinweisschilder Rad-/Gehwege
Es wird beantragt, wie bereits in 2012 ebenfalls in 2013 5.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

3. Neue Haushaltsstelle Ausgleichsflächen
Es wird beantragt, zur Aufwertung von Ausgleichsflächen und GLB-Flächen gem. Kompensationsverordnung eine Ausgabe in Höhe von 50.000 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

4. S. 166/S. 41 – I126301-62 Errichtung Buswartehallen „Dorf-Güller Straße am Sportgelände „Keßlerswiesen“, Garbenteich
Es wird beantragt, in 2013 für die Herstellung 20.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

5. S.166/S. 41 – I126301-32 Bau Radweg Hohltangente
Antrag der Fraktionen, 5.000 € für Planungskosten sowie einen neuen Planansatz für 2014 in Höhe von 50.000 € für die Herstellung einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

6. Neue Haushaltsstelle Ausgleichsflächen

Es wird beantragt, einen neuen Ansatz für die Einnahmen aus der Aufwertung von Ausgleichsflächen und GLB-Flächen gem. Kompensationsverordnung (vgl. S. 42) von 85.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

7. S. 166/S. 41 – I126301-61, Gemeindestraßen, Verlängerung des Gehweges „Ende Schiffenbergstr.“

Es wird beantragt, 16.000 € für die Herstellung einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

8. S. 185/S. 41 – I126301-61 Feld- und Wirtschaftswege, Wegebefestigungen Garbenteich – Bahnhof aus Richtung Schiffenbergstr.

Es wird beantragt, 2.000 € für die Herstellung der Wegebefestigung und Zugang zum Bahnhof aus Richtung Schiffenbergstr. einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

9. S. 185/S. 41 – I126301-61 Feld- und Wirtschaftswege, Wegebefestigungen Garbenteich – Feldweg zum Betonweg „Neue Mitte“

Es wird beantragt, für die Befestigung des Weges zwischen dem Bahnübergang Schiffenbergstr. und dem Betonweg Richtung „Neue Mitte“ 5.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
32 Ja-Stimmen (12, CDU, 13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
1 Enthaltung (1 FDP)

F) Anträge der SPD-Fraktion

Ergebnishaushalt

1. Neuer Ansatz und neue Kostenstelle „Pohlheimer Schulen“

Es wird beantragt, für die Förderung von Kooperationsprojekten einen Ansatz von 1.000 € zu bilden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

2. S. 86/S. 38 – I010005-08 Lärmschutzmaßnahmen BAB 5 und A 45

Es wird beantragt, 10.000 € für Planungskosten/Gutachten einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
13 Ja-Stimmen (13 SPD)
5 Nein-Stimmen (4 FW, 1 FDP)
15 Enthaltungen (12 CDU, 3 Grüne)

G) Antrag aller Fraktionen

1. S. 116 – Kostenstelle 06450103 Ferienspiele und Jugendfreizeiten - Sachkonto 6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen
Die Fraktionen beantragen, den Ansatz um 5.000 € auf 17.000 € für Mehrtagesaktionen zu erhöhen.
Textliche Erläuterung: u. a. 10.000 € für Mehrtagesaktionen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

H) Anträge der CDU-Fraktion

Allgemeines

1. S. 32 Haushaltsvermerk
Die CDU bittet den Haushaltsvermerk wie folgt zu ergänzen:

Der Stadtverordnetenversammlung ist jeweils in ihrer ersten Sitzung nach Quartalsende über den Stand des Haushaltsvollzugs bzgl. des Teilergebnishaushalts zu berichten. Dem Bericht ist eine schriftliche Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen über den Ergebnishaushalt beizufügen. Außerdem ist der jeweilige Finanzmittelbestand mitzuteilen.

Seitens der SPD-Fraktion wird die Änderung des Wortlautes wie folgt beantragt:

Der Stadtverordnetenversammlung ist jeweils in ihrer ersten Sitzung nach Quartalsende über den Stand des Haushaltsvollzugs bzgl. des Teilergebnishaushalts zu berichten.

Es besteht Einvernehmen, die Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen wie bisher im geschützten Bereich des Intranets der Stadt zur Verfügung zu stellen.

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Ergebnishaushalt

2. S. 101 – Kostenstelle 02130101 Feuerwehr Pohlheim – Sachkonto 6070000 Aufwand für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel

Es wird beantragt, die Aufwendungen für Berufskleidung und Arbeitsschutzmittel nicht gemäß der Änderungsliste um 35.000 € zu mindern, sondern den Ansatz bei 58.000 € zu belassen.

Grund: Für die Jahre 2010 bis 2012 waren gemäß den ursprünglichen Haushaltsansätzen insgesamt 78 T€ veranschlagt. Verausgabt wurden jedoch nur 38

T€. Es besteht also augenscheinlich ein großer Erhaltungs- bzw. Neuanschaffungsschub.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW,
1 FDP)

3. S. 142 – Kostenstelle 06460199 Kindergärten allgemein – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es wird beantragt, die genannten Aufwendungen um 50.000 € zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW,
1 FDP)

4. S. 164 – Kostenstelle 12630101 Gemeindestraßen – Sachkonto 6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
Erweiterung der textlichen Ergänzung: sowie Instandsetzung in Teilbereichen der Ringstraße in Garbenteich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

5. S. 208 – Kostenstelle 16900101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen – Sachkonto 5553000 Gewerbesteuer und Sachkonto 7380100 Gewerbesteuerumlage
Es wird beantragt, den Ansatz der Gewerbesteuer um 100.000 € zu erhöhen. Dementsprechend wird auch die Anpassung des Ansatzes der Gewerbesteuerumlage, d.h. eine Erhöhung um 18.150 € beantragt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
29 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 4 FW)
3 Nein-Stimmen (3 Grüne)
1 Enthaltung (1 FDP)

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

6. S. 40 – I126301-18 Limesradweg, Querverbindung Linden
Die Streichung des Ansatzes von 10.000 € für 2013 und des Ansatzes über 80.000 € für 2014 wird beantragt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
16 Ja-Stimmen (12 CDU, 4 FW)
15 Nein-Stimmen (13 SPD, 2 Grüne)
2 Enthaltungen (1 Grüne, 1 FDP)

7. Neu: Schaffung Betreuungsplätze

Die Fraktion beantragt für 2013 einen Betrag von 50.000 € zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze in den Kindergärten einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW,
1 FDP)

8. Neu: Einbau einer neuen Toilettenanlage im MZG Dorf-Güll

Es wird beantragt, 20.000 € für den Einbau einer neuen Toilettenanlage im Mehrzweckgebäude Dorf-Güll einzustellen. Die Arbeiten sollten überwiegend in Eigenleistung durch die Vereinsgemeinschaft erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
16 Ja-Stimmen (12 CDU, 3 Grüne, 1 FW)
17 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 FW, 1 FDP)

9. S. 42 – I137501-10 Beschallungsanlage /Ruhebänke Dorf-Güll

Es wird beantragt, 3.500 € für eine Beschallungsanlage an der Trauerhalle Dorf-Güll einzustellen, falls kein HAR zu bilden ist.
Die Bildung eines HAR aus 2012 ist nicht vorgesehen.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird beantragt, die Kostenstelle außerdem mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Über den ergänzten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (12 CDU, 3 Grüne)
18 Nein-Stimmen (13 SPD, 4 FW, 1 FDP)

Stadtrat Schäfer verlässt den Sitzungssaal.

Es folgt eine Sitzungspause von 19:50 Uhr bis 20:00 Uhr.

Danach wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt.

10. Neu: Friedhof Dorf-Güll, Weg zu den Urnengräbern

Es wird beantragt, 1.000 € für einen neuen Weg zu den Urnengräbern Friedhof Dorf-Güll einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

11. Neu: Erneuerung Straßendecke und Bürgersteige Klosterweg, Dorf-Güll

Es wird beantragt, 30.000 € im Investitionsplan für 2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
16 Ja-Stimmen (12 CDU, 4 FW)
15 Nein-Stimmen (13 SPD, 2 Grüne)
2 Enthaltungen (1 Grüne, 1 FDP)

12. Neu: Kostenansatz für Pflasterung/Sanierung des Verbindungsweges Schmiedgasse, Birkenweg, Backhausgasse

Es wird wegen Steigerung der Verkehrssicherung für Fußgänger beantragt, in den Haushalt 2013 15.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
20 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
1 Enthaltung (1 FDP)

13. Neu: Installation einer Straßenlaterne auf dem Weg zum Sportheim Holzheim

Die Fraktion beantragt, einen neuen Ansatz in Höhe von 1.000 € einzustellen bzw. eine entsprechende textliche Ergänzung bei der Investitionsnummer I 126301-01, Neubau Straßenbeleuchtung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
31 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 1 Grüne, 4 FW, 1 FDP)
2 Enthaltungen (2 Grüne)

14. S. 40 – I 126301-12 Verschwenkung OE Holzheim, Eichstr.

Es wird beantragt, einen Kostenansatz von 5.000 € einzustellen, sofern kein HAR zu bilden ist.

Die Fraktion ändert ihren Antrag dahingehend ab, dass eine textliche Ergänzung zur Investition I126301-48 Rad/Gehweg Holzheim-Langgöns aufgenommen werden soll: „inkl. Planungskosten für Verschwenkung Holzheim, Eichstr.“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

15. Neu: Instandsetzung Liebfrauengasse

Es wird beantragt, für die Instandsetzung 100.000 € im Investitionsplan 2015 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
23 Ja-Stimmen (12 CDU, 7 SPD, 4 FW)
7 Nein-Stimmen (6 SPD, 1 FDP)
3 Enthaltungen (3 Grüne)

16. Sanierung des Weges Kesslerswiese bis ehem. Pumpstation

Es wird beantragt, für die Sanierung des Weges Kesslerswiese bis ehem.

Pumpstation inkl. Fußweg zum Solweg mit wassergebundener Decke in Garbenteich 3.000 € einzustellen, falls kein HAR zu bilden ist.

Die Bildung eines HAR aus 2012 ist nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

17. S. 41 – I126301-33 Lückenschluss Rad-/Gehweg Garbenteich

Antrag der CDU-Fraktion, für den Ausbau des Fuß-Radweges zur „Neuen Mitte“ 60.000 € einzustellen, falls kein HAR zu bilden ist.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass ein Förderantrag auf Bezuschussung für den Ausbau des Fuß-Radweges zur „Neue Mitte“ gestellt worden sei.

Seitens der CDU-Fraktion wird der Antrag zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis: **Zurückgezogen**

18. Neubepflanzung des Grundstücks am Ende der „Alten Licher Straße“, Garbenteich

Ansatz in 2012 S. 174 – Kostenstelle 13580101 Öffentliche Grünflächen – Sachkonto 6065000 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u. ä.

Es wird beantragt, für die Neubepflanzung des Grundstückes am Ende der „Alten Licher Str.“ in Garbenteich, 3.000 € zu veranschlagen, falls kein HAR zu bilden ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW,
1 FDP)

19. Neu: Natureisbahnfläche in den Kesslerswiesen bei der ehem. Quelle

Es wird beantragt, für die Herstellung einer Natureisbahnfläche 5.000 € im Investitionsplan 2014 einzustellen.

Seitens der SPD-Fraktion wird folgende Ergänzung beantragt:

Natureisbahnfläche in den Kesslerswiesen bei der ehem. Quelle bzw. im Bereich Tiergarten

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
32 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 3 Grüne,
4 FW)
1 Enthaltung (1 FDP)

20. Neu: Herstellung des Verbindungsweges Paul-Hutten-Ring/Schulstr.

Es wird beantragt, für die Herstellung des Verbindungsweges mit Ankauf von Gartenflächen zur Begradigung der Verbindung 30.000 € im Investitionsplan 2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW,
1 FDP)

21. S. 39 – I085601-07 Errichtung Bolzplatz Grüningen

Es wird beantragt, einen Ansatz von 5.000 € zu veranschlagen, falls kein HAR zu bilden ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

22. Neu: Einnahmen aus dem Erschließungs- und Vermarktungsvertrag „Langwiese“

Es wird beantragt, folgende Erträge/Einzahlungen im Haushalt für 2013 nach-zupflegen:

- Im Ergebnishaushalt: 40 T€ Erstattung Verwaltungskosten (§ 1 Nr. 7 des Vertrages)
- Im Finanzhaushalt: 27 T€ Erstattung Planungskosten (§ 1 Nr. 6)
- Im Finanzhaushalt: 116 T€ Ökopunkteausgleich für 330 T Ökopunkte (§ 1 Nr. 9)
- Im Finanzhaushalt: 128 T€ Strukturbeitrag für 1.BA (§ 16)

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW,
1 FDP)

Die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen sowie der Vertreter der FDP nehmen zum Haushaltsplanentwurf 2013 abschließend Stellung (Reihenfolge: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, FW, CDU).

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2013 unter Berücksichtigung der Änderungen des Magistrates vom 21.12.2012 sowie der Mitteilung der Verwaltung bezüglich der Änderung der Höhe der Kompensationsumlage vom 14.01.2013 sowie der heute beschlossenen Änderungen und Ergänzungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW, 1 FDP)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)

TOP 6 Mitteilungen

6.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. März 2013 stattfindet.

Stadtrat Jung verlässt den Sitzungssaal.
Es erfolgt eine Sitzungspause von 21:10 Uhr bis 21:15 Uhr.
Danach wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt.

6.2 Mitteilung 2

Stadtverordnetenvorsteher Kandel informiert, dass der gemeinsame Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 14.11.2011 betr. Übertragung Pohlheimer Kindertagesstätten, STV-DS-Nr. 11/074 durch die Berichterstattung des Bürgermeisters in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. November 2012 Erledigung erfahren habe.

6.3 Mitteilung 3

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass der Seniorenbeirat der Stadt Pohlheim in seiner Sitzung am 14. Januar 2013 Herrn Dr. Gunther Ullrich zum neuen Vorsitzenden des Gremiums gewählt habe.

6.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass am 5. Februar 2013, 18:00 Uhr im Alten Schloss Gießen eine Informationsveranstaltung für kommunale Amts- und Mandats-träger im Landkreis Gießen zum Entwurf des Teilregionalplanes Energie stattfindet.

6.5 Mitteilung 5

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Beitritt zur Energiegesellschaft Lumdata GmbH vom 12. Oktober 2012 und teilt mit, dass die dortige Gesellschafterversammlung inzwischen dem Beitritt der Stadt Pohlheim zugestimmt habe. Die Beurkundung des entsprechenden Vertrages findet am 21. März 2013 statt.

6.6 Mitteilung 6

Bürgermeister Schäfer informiert über die Mitteilung der OVAG, wonach das Vergabeverfahren zur Umstellung auf LED-Beleuchtung abgeschlossen sei und nunmehr mit der Umsetzung der Maßnahme (Austausch von 50.000 Leuchtkörpern im Versorgungsgebiet) gerechnet werden könne.

6.7 Mitteilung 7

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass am 24. Januar 2013 der Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (Fahrzeugkonzept) unterzeichnet worden sei.

6.8 Mitteilung 8

Bürgermeister Schäfer berichtet über den Sachstand zur Einführung der Sitzungsmanagement-Software. Die Verwaltung teste die Software bis Ende April 2013. Die Schulung der Gremienmitglieder erfolge erst nach der Entscheidung über die langfristige Nutzung der Software.

6.9 Mitteilung 9

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass zum 31.12.2012 der Ausbildungskoordinator Wolfgang Schmitt seine Tätigkeit für die Kommunen Pohlheim, Linden, Fernwald, Langgöns und Reiskirchen (bis 31.12.2010) beendet habe. Während seiner Wirkungszeit habe er insgesamt 1.466 Jugendliche vermittelt. Bürgermeister Schäfer nimmt die Gelegenheit wahr und dankt Herrn Schmitt in Abwesenheit für sein Engagement.

Aufgrund der derzeitigen Situation auf dem Ausbildungsplatzmarkt werde eine Fortführung dieses interkommunalen Projektes für entbehrlich gesehen, könne aber bei Erfordernis durch die betreffenden Kommunen wieder aktiviert werden.

TOP 7 Anfragen

7.1 Anfrage 1

Auf Anfrage des StV Seidler, wie sich die Änderung der GEZ-Gebühren auf den Haushalt der Stadt Pohlheim auswirke, teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass die Stadt Pohlheim 77 % (ca. 200 €) mehr zahlen müsse. Gleichwohl finde derzeit eine Überprüfung der Gebührenbefreiungstatbestände statt.

7.2 Anfrage 2

StV Leidich nimmt Bezug auf die Erstellung der Gebührenbescheide der Wasserwerke Pohlheim und fragt an, ob in den angeforderten Abschlagszahlungen bereits die erhöhte Abwassergebühr für versiegelte Flächen berücksichtigt sei, oder ob hierfür noch ein gesonderter Bescheid ergehe.

Bürgermeister Schäfer sagt Überprüfung zu.

7.3 Anfrage 3

Auf Anfrage des StV Fabian Schäfer teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass die Stadtverwaltung Pohlheim in diesem Jahr eine weitere Ausbildungsstelle besetze.

Der Vorsitzende



Kandel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer



Nowak